

# STARK für die LAUSITZ

## Frühjahr

**Erscheinungstermine:** KW 15/2024 (17.04.2024)  
**Anzeigenschluss:** 18.03.2024

**Themenschwerpunkte:**

- Landkreis BZ
- Energie

**Ausgabe:** 948  
**Auflage:** 40.000 Exemplare  
**Format:** DIN A4 (210 x 297 mm) – geheftet  
**Satzspiegel:** 4-spaltig/277 mm = 190 mm x 277 mm (B x H)  
**Spalten:** 1–4 (44,5 / 93 / 141,5 / 190 mm)

**Verteilung:** Stark frequentierte Auslagestellen, Haushalte der Schwerpunktreionen, Entscheider und Multiplikatoren

### Verteiler:

- in Stadt- und Kommunalverwaltungen, Landratsämtern und Tourisinformationen
  - in Kliniken, Arbeitsagenturen/Jobcentern sowie in Geschäften des Einzelhandels und den Einkaufszentren in der Lausitz
  - in Industrie-/Handwerkskammern der Landkreise Dahme-Spreewald, Spree-Neisse, Oberspreewald-Lausitz, Elbe-Elster, Bautzen und Görlitz
  - in den Empfangsräumen von Wirtschaftsförderungsgesellschaften und Ministerien von Sachsen und Brandenburg
- Das Magazin wird an Lausitzer Entscheider und Multiplikatoren, wie z.B. Manager, Abgeordnete, Wirtschaftsförderer persönlich versandt.

### Crossmediale Bewerbung:

- über die Social-Media-Kanäle des WochenKurier (Facebook, Instagram), LinkedIn,
- über den Woku-Newsletter
- in allen Printausgaben des WochenKuriere (über 470.000 Haushalte)
- Print-Online (Einbindung des Magazins als ePaper auf [www.wochenkurier.info](http://www.wochenkurier.info), Verlinkung aller Anzeigen im ePaper auf die gewünschte Homepage)
- sowie [www.stark-fuer-lausitz.de](http://www.stark-fuer-lausitz.de)

## Herbst

**KW 42/2024 (16.10.2024)**  
**19.09.2024**

**Landkreis OSL+CB**  
**Gesundheit/Sport**



### Werbeformate: Gestaltete Anzeige oder PR-Anzeige

210 x 297 mm + 3 mm Anschnitt	oder 103 x 297 mm + 3 mm Anschnitt oder 190 x 210 x 140 mm + 3 mm Anschnitt	oder 210 x 75 mm + 3 mm Anschnitt oder 55 x 297 mm + 3 mm Anschnitt	93 x 130 mm
OP: 2.400,00 € GP*: 2.824,00 €	OP: 1.600,00 € GP*: 1.882,00 €	OP: 700,00 € GP*: 824,00 €	OP: 700,00 € GP*: 824,00 €



### Sonderplatzierungen Umschlagsseiten:

- U2 = 10% Aufschlag
  - U3 = 10% Aufschlag
  - U4 = 25% Aufschlag (letzte Seite)
- U-Seiten nur als 1/1 Seite buchbar!**

\* Grundpreis

### Ab Buchung einer 1/2 PR-Redaktion erhält der Kunde die Einbindung auf eine weitere Online-Werbeform:

- Content Video (exklusiv Erstellung) oder
- Firmenportraits auf unserer Homepage [www.stark-fuer-lausitz.de](http://www.stark-fuer-lausitz.de)

## WERBEFORMATE GESTALTETE ANZEIGE / PR-ANZEIGE:

1/2 Seite PR + 1/2 Seite Gestaltet

**12** Stark für die Lausitz berlinsboris.com/ger

### Die beste Entscheidung meines Lebens: Selbstständig werden

Erfolgreich gründen, unterstützt durch die regionale Wirtschaftsförderung

Soll 2020 arbeiten Dana Huchag in einem der wohl ältesten Spremberger Friseurbetriebe. Die Wärmewende stand die Schließung des über 90 Jahre bestehenden Friseurgeschäfts als unabdingbares Gebot im Raum. Dana Huchag konnte sich nicht vorstellen, dass ihre Arbeitsstätte in fremde Hände geraten könnte. Sie hat die Übernahme an Weg sich leicht sagen lässt, aber einen langen Weg bedeutet.

Für alle Schritte gibt es Lösungen

Die Idee, sich selbstständig zu machen, hatte die junge Friseurin schon während der Ausbildung. Auf dem Weg zur Unternehmensleiterin hat sie dann die Team- und Wirtschaftsförderung des Landkreises Spree-Neiße, der CT Cottbus in Forst, die Mitarbeiterinnen der CT vermischt mit dem Mut und die Hoffnung, dass für alle Schritte in die Selbstständigkeit Lösungen gefunden werden können, ob komplett neu oder als Unternehmenserfolge. Das hat sich bestätigt: so Dana Huchag. Ich bekomme einen Berater zur Seite gestellt, der mich bezüglich der Übernahme vorbereitet oder als Unternehmenserfolge. Das hat

mein Know-how vermittelt. Inzwischen? Eine finanzielle Entlastung, die gerade in der Gründungsphase sehr hilfreich ist.

Mehr Erfüllung durch Selbstständigkeit

Am 1. Januar 2022 schließlich eröffnete die Friseurin Pink Hair Lady. Dana Huchag ist nach wie vor überzeugt, dass die Übernahme des Salons die beste Entscheidung war, die sie treffen konnte. Ab bis zum Ende der Tradition dieses Friseurgeschäfts weiterzuführen und kann auch mehr Erfüllung in meiner eigenen Arbeit finden? Doch der Weg in die Selbstständigkeit ist ein herausfordernder. Unbedingt schauen, wer hier bereits Erfahrung hat. Ratschläge einholen! Besonders zur Buchhaltung.

www.st-f.de

CTI Wirtschaftsförderung des Landkreises Spree-Neiße

---

Fördern Sie den Wissens- und Technologietransfer in Ihrer Institution und Region.

Werden Sie **TRANSFERSCOUT\* IN!**

Jetzt an der BTU Cottbus-Senftenberg zum Zertifikationsstudium (DAS) anmelden!

btu Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

3/4 Seite PR + 1/4 Seite Gestaltet

**37** Stark für die Lausitz

### Wärmewende in der Lausitz

Hoyerswerda, Weißwasser und Spremberg arbeiten seit 2022 gemeinsam an der sogenannten Transformationsstudie. Eine Initiative für die kommunale Wärmewende haben das beauftragte Fraunhofer IEG und seine Partner nun vorgelegt. Die Studie zeigt, welche Wärmesysteme und Erzeugungstechnologien am Vorzug verdienen.

Die Erklärungsleistung in der Lausitz bis 2038 setzt einen ambitionierten Rahmen für die lokale Wärmewende. Daran liegt auch, dass eine nicht-klimaneutrale Bräunungs- und Kohlen-Investitions- und langfristigen Abschneideoptionen keine Option für die Braunkohleverbrennung darstellt. Maria Reppert, Leiterin der Fraunhofer IEG und einer der Studienleiter, zusammenfassend: „Schlüsselanliegen sind die Lausitz auf seine vorhandenen Stärken wie den gut ausgehenden Fernwärmesystemen basieren und neue lokale Quellen erschließen.“

„Mittels der Transformationsstudie haben wir nun einen wichtigen Schritt in Richtung der kommunalen Wärmeplanung getan“, freut sich Katrin Bartsch, Vorsitzende der Geschäftsführung der Stadtwerke Weißwasser. Der Sprecher des Konzeptions- und Geschäftsführers der Versorgungsbetriebe Hoyerswerda, Weißwasser und Spremberg, Heiko Thoma-Heidrich, betont: „Hoyerswerda, Weißwasser und Spremberg können die Transformationsstudie als eine der wichtigsten Grundlagen für die Wärmeplanung bis zu einer detaillierten Erzeugung umsetzen. Mit der vorliegenden Transformationsstudie sind die geplanten Vorgaben der Bundesregierung für die kommunale Wärmeplanung bis 2038 bereits heute

weltweit einzigartig und zentrale Aussagen getroffen. Die künftige Fernwärme bleibt auch mit nachhaltigen Erzeugungstechnologien wettbewerbsfähig und günstiger als Einzelanlagen. Herausforderung ist der notwendige Investitionsbedarf von rund 180 Millionen Euro für alle drei Stadtwerke, der ohne Fördermittel schwer zu stemmen sein wird. Auch der notwendige Flächenbedarf von etwa 90 Hektar stellt die Vorgesager vor Herausforderungen. Die wichtige Botschaft ist jedoch: Die Wärmewende ist in der Lausitz machbar.“

Die Studie sieht insbesondere in Spremberg und Hoyerswerda geeignete Flächen für Solarthermie in der Nähe der Fernwärmesetze. Die Schließung und der Betreiber See erweisen sich als technisch geeignet für Gasspeicher mit passenden Wärmepumpen. Abwärtse aus Industrie und Kleinanlagen. Geothermie oder auch Biomasse aus Rest- und Abfällen sind nur begrenzt verfügbar. Aber dies sind 70 Prozent der Haushalte anschließen. Als weiteren Vorteil für die Zukunft zeichnet sich schon jetzt ab, dass die Zusammen-

arbeit der drei regionalen Wärmeverseger Synergien für die weiteren Planungen und Umsetzung haben wird.

Einige Aspekte für den Transformationsprozess

Die „Wissenschaftliche Transformationsstudie zur Dekarbonisierung der Wärmebereitstellung in der Region Hoyerswerda, Weißwasser und Spremberg bis 2038“ haben die Fernwärmeverseger der Städte Hoyerswerda, Weißwasser und Spremberg zusammen beauftragt, um gemeinsamen Lösungen für eine umweltauge, ökologische, sozialverträgliche, wirtschaftliche und sichere Energieversorgung in der Region zu entwickeln. Die Studie hat das Konsortium unter Leitung der Fraunhofer Einrichtung für Energiestrategien und Geothermie IEG und unter Mitwirkung des Fraunhofer Institute für System- und Innovationsforschung ISI, der TU Cottbus und der BTU Cottbus erstellt. Sie liefert eine Roadmap für den Dekarbonisierungs- und Transformationsprozess der kommunalen Wärmeversorgung, die handwettbar übertragbar ist.

www.waerme.wend-lausitz.de

---

**SWH GRUPPE**  
Verstärken, Beengern, Begleiten.

SWH Städtische Wirtschaftsbetriebe Hoyerswerda GmbH  
• Buchhalter\*  
• Controller\*  
• V&A Unternehmensbetriebe Hoyerswerda GmbH  
• Projektmitarbeiter Photovoltaik\*

Weitere Stellenangebote und detaillierte Informationen finden Sie unter [www.swh-hy.de](http://www.swh-hy.de)

VBI Verband der Betriebsinstitute EVGH Evangelischer Verband der Gemeinden SWH Städtische Wirtschaftsbetriebe

## WERBEFORM VIDEOFILM:

### Content Video

Setzen Sie ein starkes Statement mit einem kurzen, einprägsamen Video. Crossmediale Vermarktung mit dem WochenKurier-Youtube-Kanal und/oder dem Stark für die Lausitz Instagram-Kanals

Videoformate: MP4, MOV, AVI, HTML5 (Einbindung über Ihren Kanal mit iFrame)  
Länge: 30 Sekunden bis maximal 2 Minuten.

## WERBEFORM FIRMENPORTRAIT:

### Content Text mit Bildergalerie

Stellen Sie Ihr Unternehmen mit einem Businessstext und mehreren Fotos vor. Sie nennen Ansprechpartner und können Ihr starkes Statement zum Wandel in der Lausitz abgeben.

Mit maximal 12 ausdrucksstarken Fotos zeigen Sie ihr Unternehmen in einer ansprechenden Bildergalerie.

Textumfang: 2.000 Zeichen inklusive Leerzeichen

**HIER GEHTS ZUM WERBEVIDEO**

**HIER GEHTS ZUM FIRMENPORTRAIT**

## ECKDATEN

**Laufzeit:** alle Werbeformen 12 Monate  
**Bearbeitungszeit:** 14 Tage bis zur Veröffentlichung

Bei Lieferung von eigenen Daten müssen diese von Rechten Dritter frei sein. Des Weiteren ist die Urheberangabe erforderlich. Generell wird für alle gebuchten Werbeformen eine Kennzeichnung mit Anzeige erfolgen.